Basiswissen für einen Trainer

und

eine systematische persönliche

Weiterentwicklung

synapse-web.com

- **Eine Orientierung über das Grundlagenwissen, welches ein Trainer unbedingt besitzen sollte.**
- **Eine Orientierungshilfe, sich durch den „Wust“ von Trainerwissen und Literatur durchzufinden.**
- **Eine Orientierung über Themenfelder der eigenen systematischen Weiterbildung**
- **Die Einarbeitung, in das breite Feld von Training, Beratung und Coaching zu erleichtern.**

Gliederung

1. **Ziele dieses Materials**
2. **Themen- und Lernfelder**
3. **Literaturempfehlungen**

1. Ziele dieses Materials

Kaum ein Beruf stellt höhere Anforderungen an die psychische Stabilität und Belastbarkeit als der Beruf des Trainers.
Außerhalb jeden Zweifels stehen eine hohe Fachkompetenz und ein hervorragendes methodisch-didaktisches Know-how. Darüber hinaus sollte der erfolgreiche Trainer mit feinem Gespür für Gruppendynamik ausgestattet sein, sicher, aber nicht autoritär führen können, die Qualitäten eines charmanten Entertainers besitzen und selbstverständlich immer gut gelaunt sein. Die Fähigkeit eine Schulungseinheit dynamisch aufzubauen und vorgegebene Lernziele zu vermitteln sowie Methoden der Teilnehmeraktivierung, des kreativen Vernetzens von Wissen und Können sind gefragt. Das er sympathisch, gepflegt und topfit aussieht, versteht sich von selbst.

Kleinere und größere Unpässlichkeiten körperlicher Natur oder gar persönliche oder familiäre Probleme sind für den Tag des Trainings oder Workshops zu Hause zu lassen. Das „Zu-Hause-lassen“ der eigenen Person und das „In-die -Trainerrolle-schlüpfen“ ist nicht selten schwierig. Ist diese Hürde genommen, so wartet die nächste am Ende des Trainings oder Workshops: ausgepowert wie nach einem Marathonlauf heißt es umschalten, wenn es nach Hause oder in das Büro geht.

synapse-web.com

Ich möchte Trainern in „Einarbeitung oder Ausbildung“ ...

... eine Orientierung über das Grundlagenwissen, welches ein Trainer unbedingt besitzen muss, geben,

... eine Orientierung durch den „Wust“ von Trainerwissen und Literatur erleichtern,

... gezielt die Möglichkeit geben, Bildungsdefizite für sich zu ermitteln.

... eine Systematik in der Einarbeitung erleichtern.

Dieses Material kann aus unserer Sicht nur eine Orientierung sein und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
Es ist immer ein Zusammenhang im Lernprozess zwischen Lebenserfahrung, bisherigen Arbeitsfeldern und Aufgaben relevant.

Ich definiere Basiswissen für uns als Trainer:
Aus dem griech.-lat. basis „Sockel, Fundament, Grund, entlehnt und bedeutet, etwas auf das man treten kann, worauf etwas stehen kann, worauf man aufbauen kann“.

2. Themen- und Lernfelder

Lernen
- Definition "Lernen"
- Das Gedächtnis
- Lernbereiche
- Lernziele (Grob und Feilziele erstellen)
- Lernmethoden (Beobachten, Visualisieren, Assoziieren, Ordnen, Strukturieren, Mind-Mapping)
- Lernhemmungen

Kommunikation
- Grundlagen der Kommunikation
- Der Kommunikationsprozess
- Kommunikationskanäle
- Kommunikationsstörungen
- Vier Ohren-Prinzip
- Kommunikationsebenen

Präsentation
- Vorbereitung einer Präsentation
- Merkmale einer erfolgreichen Präsentation
- Präsentationsaufbau
- Präsentationsmedien

Moderation
- Das Verhalten des Moderators
- Die Grundtechniken der Moderation
- Vorbereitung einer Moderation
- Aufbau einer Moderation
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Moderation

synapse-web.com

Motivation
- Grundlagen der Motivation
- Motivationstheorie nach Maslow
- Motivationstheorie nach Herzberg

Feedback
- Selbstbild - Fremdbild
- Johari-Fenster
- Regeln zum Feedback geben, Feedback empfangen

Führungsmodelle
- X - Y -Theorie
- Managerial GRID
- Situatives Führen

Gruppendynamik
- Psychologie einer Gruppe
- Einteilung möglicher Gruppen
- Rollengeflecht und Rollenfunktionen in Gruppen
- Gruppenentwicklung als sozialer Prozess
- Gruppeninterne Kommunikation
- TZI

Konflikte
- Sinn von Konflikten
- Konfliktentstehung
- Grundformen von Konflikten
- Konfliktanalyse
- Konflikte behandeln

Systematische Problemlösungen
- Problemlösungstechniken
- Problemlösungsmethoden

Teamentwicklung
- Was ist ein Team?
- Teamentwicklung, was ist das?
- Ziele von Teamentwicklung?
- Grundanforderungen zur Teamentwicklung
- Hindernisse für Teamentwicklung
- Faktoren der Leistungsfähigkeit eines Teams

synapse-web.com

Seminargestaltung, -methodik
- Gruppendynamische Prozesse in Seminargruppen
- Planung und Durchführung von Seminaren (Bedarfsermittlung, Seminarorganisation, seminarbegleitende Maßnahmen, Lerntransfer)
- Rollenspiele
- Gruppenarbeit, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit, etc.

Firmenspezifisches Wissen
- Firmenphilosophie
- Strategien
- Normen, Regeln, Verhaltensorientierungen
- Wichtige Ansprechpartner in tangierenden Bereichen
- Strategie, Ziele, Themen der Schulungsabteilungen

3. Literaturempfehlungen

Lernen:

Birkenbihl, Vera: "Stroh im Kopf?", Gebrauchsanweisung für`s Gehirn, Gabal, Bremen, 1995, ISBN 3-923984-99-5

Vester,F.: "Denken, Lernen, Vergessen", DTV Sachbuch, Stuttgart, ISBN 3-421-02672-6

Ott, Fischer, Kärchner, Leitzinger, Weiß: "Thema Lernen", Klett,

Kommunikation:

Birkenbihl, V. F.: „Kommunikationstraining ", Wilhelm Goldmann, München, ISBN 3-442-10559-5

Pose, U. D.: „Führen durch Überzeugen", Econ, ISBN 3-612-21048-3
Schulz von Thun, F.: „Miteinander reden: Störungen und Klärungen"; ro ro ro Verlag

Präsentation

Moatamedi, S.: „Präsentation",Sauer Verlag, Arbeitshefte für Führungspsychologie Band 21, ISBN 3-9738-7095-2

Moderation

Kleber, Karin/Schrader, Einhard/Straub, Walter G.:"ModerationsMethode", Windmühle GmbH, Hamburg, ISBN 3-922789-18-8

Kleber, Karin/Schrader, Einhard/Straub, Walter G.:"Kurz-Moderationen", Windmühle Verlag

Motivation

Aigner, G.: "Mitarbeiter richtig motivieren ", ECON, 1987, ISBN 3-612-21035-1

Sprenger, K.: "Mythos Motivation", Campus Verlag, 1993, ISBN 3-593-34499-8

Feedback

Edding, C. Dr./Nellessen, L. Prof. Dr.; „Feedback"

Schwäbisch/Siems: „Feedback" aus Anleitung zum sozialen Lernen für Paare, Gruppen und Erzieher; Hamburg

Führungsmodelle

v. Rosenstiel, L.: "Grundlagen der Führung" in "Führung von Mitarbeitern", Stuttgart,

Kieser, A./Reber, G./Wunder, R.: "Handwörterbuch der Führung, Stuttgart

synapse-web.com

Comelli, G.: "Training als Beitrag zur Organisationsentwicklung", Carl Hauser, München /Wien, ISBN 3-446-13402-6

Konflikte

Berkel, K.: "Konflikttraining", Sauerl, ISBN 3-9738-7022-7, Arbeitshefte Führungspsychologie

Glasl; „Konfliktmanagement“

Lumma, Klaus; „Strategien der Konfliktlösungen“; Humanistische Psychologie in Aktion, Band 1

Rüttinger, Bruno; „Konflikt und Konfliktlösen“; Neues Lernen Studienbücher; Bratt Institut für Neues Lernen

Systematische Problemlösungen

Pokras, S.: "Systematische Problemlösungen und Entscheidungsfindung", Ueberreuter, 1991, ISBN 3-8000-3410-7

Schlicksupp, H.: "Kreative Ideenfindung in der Unternehmung", de Gruyter, ISBN 3-11-006809-5

Teamentwicklung

Kinlaw C.D.:"Spitzenteams", Gabler, Wiesbaden, ISBN 3-409-19616-1

Francis, Dave/Young, Don: „Mehr Erfolg im Team“, Windmühle GmbH, ISBN 3-922789-04-8

synapse-web.com

Gruppendynamik/ Seminargestaltung, -methodik

Kirsten R.E. / Müller- Schwarz, J.: "Gruppen-Training", Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart,

Francis, D. / Young, D.: "Mehr Erfolg im Team" , Windmühle GmbH, ISBN 3-922789-04-8

Vopel, K. W.: "Handbuch für Gruppenleiter", ISKO-PRESS,

Hoberg, G.: "Training und Unterricht ", Klett, ISBN 3-89179-040-6

Gudjons, H.: "Spielbuch Interaktionserziehung", Julius Klinkhardt, ISBN 3-7815-0669-X

Birkenbihl, V.: "Train the Trainer“ Kleines Arbeitshandbuch für Ausbilder und Dozenten", Moderne Industrie, ISBN 3-478-52276-5

Comelli, G.: "Training als Beitrag zur Organisationsentwicklung", Carl Hauser, München Wien, ISBN 3-446-13402-6

Hölterhoff, H. / Becker, M.: "Aufgaben und Organisation der betrieblichen Weiterbildung" Carl Hauser, München Wien, 1990, ISBN 3-446-13396-8

Leitner, R.: "Der Weiterbildungsbedarf im Unternehmen", Carl Hauser Verlag München /Wien, ISBN 3-446-13396-8

Antons, K.: „Praxis der Gruppendynamik“, Verlag für Psychologie, Göttingen,1992, ISBN 3-8017-0497-1

synapse-web.com